

BILDUNG

Zweisprachigkeit frühzeitig fördern

Anlässlich des Vorstands des Oberrheinrats in Mai, unter der Präsidentschaft von Matthias Ackermann, Mitglied des Kreistags Südliche Weinstraße, standen insbesondere die Vorbereitung der nächsten Plenarversammlung und die Förderung der Zweisprachigkeit auf der Tagesordnung.

Mit Blick auf die nächste Plenarversammlung des trinationalen Parlaments der Oberrheinregion tauschte sich der Vorstand über die Arbeiten der Kommissionen sowie die Stellungnahmen zu den Resolutionen der Plenarversammlung vom 10. Dezember 2021 aus. Auch der aktuelle Stand der Weiterführung des ständigen Sekretariats war Teil der Tagesordnung, da das laufende mit EU-Mitteln geförderte INTERREG-Projekt zu Ende September dieses Jahres ausläuft.

Den Zusammenhalt in der Region stärken

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Austausch in einer integrierten grenzüberschreitenden Region wie dem Oberrhein ist es unabdingbar, dass die Menschen miteinander sprechen können. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, die Sprachvermittlung bereits ab dem jüngsten Alter besonders zu fördern. Im Rahmen der Sitzung berichteten Nadja



Wichtig ist es, die Sprachvermittlung bereits ab dem Kleinkindalter besonders zu fördern.
Foto L'Alsace/Vanessa MEYER

Sonnendecker und Julia Bayer aus ihrem beruflichen Alltag in der Kindertagesstätte «Birkenbäumchen» in Birkenhördt (Verbandsgemeinde Bad Bergzabern), wo seit 2018 ein immersives Modell mit

deutsch- und französischsprachigen Erzieherinnen und Erziehern angeboten wird. Alle Beschäftigten sprechen dabei ausschließlich in ihrer Muttersprache mit den Kindern, die sich so Schritt für Schritt an die Fremdsprache gewöhnen und diese spielerisch lernen.

Die Kommission Kultur - Jugend - Bildung - Sport wird sich im zweiten Halbjahr 2022 noch intensiver mit der diesjährigen thematischen Priorität des Ober Rheinrats, «Sprachvermittlung und Zweisprachigkeit stärken», befassen.

TERMIN Die Mitglieder des Ober Rheinrats finden sich am Montag, den 27. Juni in Bad Bergzabern zur ersten Plenarversammlung 2022 zusammen. Die Sitzung findet von 10:15-12:45 Uhr statt und ist grundsätzlich öffentlich. Falls Sie teilnehmen möchten, wird um vorherige Anmeldung beim ständigen Sekretariat gebeten:
+49 (0) 7851 7407 42 / info@oberrheinrat.org

6 Millionen Einwohner

Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng zusammen wie die trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Millionen Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern und auch Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion. Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Mitte Mai nahmen mehr als 80 Schüler:innen (7., 8. und 9. Klassen) des Gymnasiums Kenzingen (Deutschland) und des Collèges Caroline Aigle in Strasbourg an einem grenzüberschreitenden Entdeckungstag im Europa-Park teil: ein wichtiges Zeichen für die Wiederaufnahme des deutsch-französischen Jugendaustausches.

Auslandserfahrungen, Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen: All das sind Schlüsselkompetenzen für den Berufseinstieg, die junge Menschen im Europa-Park Rust er-

werben können. Im Anschluss organisierten zwei DFJW-Mitarbeiter interaktive Workshops, damit sich die jungen Teilnehmenden besser kennenlernen und miteinander kommunizieren konnten. Am Nachmittag hatten die Jugendlichen sogar die Möglichkeit, den Park mit seinen vielfältigen Attraktionen zu entdecken.

Seit 2006 können Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse im Rahmen des Deutsch-Französischen Entdeckungstages Unternehmen und Institutionen in ihrer Region besuchen, die

eng mit dem Partnerland zusammenarbeiten. Der Entdeckungstag steht unter der Schirmherrschaft des Auswärtigen Amtes und des französischen Europa- und Außenministeriums. Der Europa-Park gehört zu den 100 Unternehmen und Institutionen, die seit 16 Jahren am Entdeckungstag teilnehmen. Das DFJW koordiniert und begleitet das Programm.

WEITERE INFOS <https://www.dfwj.org/programme-aus-und-fortbildungen/entdeckungstag.html>